

Kommaregeln gemäß Duden

Das Komma ist ein Gliederungszeichen. Innerhalb eines Satzes grenzt es bestimmte Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander oder vom übrigen Text des Satzes ab.

Werden solche Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze von zwei Kommas eingeschlossen, weil sie in den übergeordneten Text eingeschoben sind, so spricht man auch vom „paarigen“ Gebrauch des Kommas.

Die folgende Darstellung behandelt die Kommasetzung unter diesen Gesichtspunkten:

Bei Aufzählungen

Regel 1:

Das Komma steht bei Aufzählungen, zwischen gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen, wenn sie nicht durch Wörter wie „und“ oder „oder“ verbunden sind. Feuer, Wasser, Luft und Erde. Sie wirkte ruhig, gelassen, entspannt. Möchten Sie ein Menü aus drei, aus vier oder aus fünf Gängen? Ich wollte nur am Strand sitzen, keine Berge besteigen, keine Museen besuchen, an keiner Weinprobe teilnehmen.

Am Schluss der Aufzählung steht kein Komma, wenn der Satz weitergeht. Er sägte, hobelte, hämmerte die ganze Nacht. Sie ist viel, viel schöner.

Regel 2:

Zwischen nicht gleichrangigen Adjektiven (von denen das erste die folgende Fügung näher bestimmt) steht kein Komma.

die jüngsten politischen Entwicklungen

ein Glas dunkles bayerisches Bier („bayerisches Bier“ *wird hier als Einheit angesehen, die durch „dunkles“ näher bestimmt ist*)

Gelegentlich hängt es vom Sinn des Satzes ab, ob Gleichrangigkeit vorliegt oder nicht. höher liegende unbewaldete Hänge (*ohne Komma, weil es auch tiefer liegende unbewaldete Hänge gibt*)

höher liegende, unbewaldete Hänge (*mit Komma, weil die tiefer liegenden Hänge bewaldet sind*)

Davon zu unterscheiden sind Fälle, in denen ein Adjektiv durch eine folgende Adjektiv- oder Partizipgruppe näher bestimmt wird.

Das Buch enthält viele farbige, [und zwar] mit der Hand kolorierte Holzschnitte.

Regel 3:

Mehrere vorangestellte Namen und Titel werden nicht durch Komma getrennt. Hans Albert Schulze, (aber: Schulze, Hans Albert), Direktor Professor Dr. Max Müller, Seine Heiligkeit Papst Johannes Paul II.

Angaben mit „geb.“, „verh.“, „verw.“ usw. können ohne Komma stehen oder als Zusätze angesehen und mit Kommas abgetrennt werden.

Martha Schneider[,] geb. Kühn, Frau Tanja Schuster-Lehmann[,] geb. Lehmann[,] und ihr Ehemann Peter[,] geb. Schuster[,] verpflichten sich hiermit ...

Bei nachgestellten Zusätzen

Regel 4:

Das Komma trennt den nachgestellten Beisatz (die Apposition) ab; eingeschobene Beisätze werden von Kommas eingeschlossen.

Das ist Michael, mein Bruder. Das Auto, Massenverkehrsmittel und Statussymbol zugleich, hat das Gesicht unserer Städte nachhaltig geprägt. Johannes Gutenberg, der Erfinder der Buchdruckerkunst, wurde in Mainz geboren. (Vgl. auch Regel 5 und Regel 8.)

Gelegentlich zeigt allein das Komma, ob eine Aufzählung oder ein Beisatz vorliegt. In diesen Fällen kann also das Komma den Sinn des Satzes verändern.

Sabine, meine Schwester, und ich wohnen in demselben Haus (*Beisatz; Sabine ist meine Schwester; es ist von zwei Personen die Rede*). Sabine, meine Schwester und ich wohnen in demselben Haus (*Aufzählung; Sabine und meine Schwester und ich; es ist von drei Personen die Rede*).

Regel 5:

Wenn der Beisatz Teil des Namens ist, steht kein Komma.

Heinrich der Löwe wurde im Dom zu Braunschweig begraben.

Das ist ein Gemälde von Hans Holbein dem Jüngeren.

Regel 6:

1. Das Komma trennt nachgestellte Erläuterungen ab. (Solche Erläuterungen werden häufig durch „und zwar“, „nämlich“, „z.B.“, „insbesondere“ oder ähnliche Wörter und Fügungen eingeleitet.)

Sie liest viel, vor allem Krimis. Das Schiff verkehrt wöchentlich einmal, und zwar sonntags. Wir müssen etwas unternehmen, und das bald. Es gibt vier Jahreszeiten, nämlich Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

2. Eingeschobene Nachträge werden von Kommas eingeschlossen; stehen sie jedoch zwischen Adjektiv und Substantiv oder zwischen Verb und Hilfsverb, entfällt das schließende Komma.

Bei unserer nächsten Sitzung, also am Donnerstag, werde ich diese Angelegenheit zur Sprache bringen. Das Buch enthält viele farbige, und zwar mit der Hand kolorierte Holzschnitte. Er wurde erst ruhiger, als er sein Herz ausgeschüttet, d.h. alles erzählt hatte.

Regel 7:

1. Das Komma trennt einem Substantiv oder Pronomen nachgestellte Adjektive und Partizipien sowie entsprechende Wortgruppen ab. Sind sie in den Satz eingeschoben, werden sie von Kommas eingeschlossen. (Vgl. auch Regel 15.)

Sie erzählte allerlei Geschichten, erlebte und erfundene. Dein Wintermantel, der blaue, muss in die Reinigung. Er, das leere Glas in der Hand [haltend], ging zur Theke. Kabeljau, gedünstet.

2. Das Komma steht aber nicht, wenn in bestimmten festen Fügungen (oder in poetischen Texten) ein allein stehendes Adjektiv nachgestellt ist.

Aal blau; Karl Meyer junior; Bei einem Wirte wundermild ... , Ich arme Jungfer zart, ach, hätt ich genommen den König Drosselbart!

Regel 8:

Oft können die Schreibenden durch die Kommasetzung selbst entscheiden, ob sie Wörter oder Satzteile als Zusatz kennzeichnen wollen oder nicht.

Du hast mir leider nicht alles gesagt. *Oder mit besonderer Hervorhebung:* Du hast mir, leider, nicht alles gesagt.

Das gilt besonders

1. bei mit „wie“ oder mit einer Präposition (einem Verhältniswort) eingeleiteten Wortgruppen (vgl. auch Regel 13) und Öffentliche Verkehrsmittel[,] wie Busse und Bahnen[,] sollen stärker gefördert werden. Alle[,] bis auf Robert[,] wollen mitfahren.

2. bei Namen, die auf eine vorausgehende Bezeichnung zu beziehen sind. (Vgl. auch Regel 4.)

Der Angeklagte[,] Max Müller[,] erschien nicht zur Verhandlung.

Dies gilt auch, wenn die einem Namen vorangestellte Bezeichnung durch Beifügungen umfanglicher ist.

Der Erfinder der Buchdruckerkunst[,] Johannes Gutenberg[,] wurde in Mainz geboren.

Bei Datums-, Wohnungs-, Literaturangaben

Regel 9:

Mehrteilige Datums- und Zeitangaben gliedert man durch Kommas. Man kann diese Angaben als Aufzählungen oder als Fügungen mit Beisatz auffassen; deshalb ist das letzte (schließende) Komma vor der Weiterführung des Satzes freigestellt.

Sie kommt Mittwoch, den 13. März. Wir treffen uns am Freitag, dem 12. August, [um] 20 Uhr. Sie kommt Montag, [den] 5. April[,] wieder zurück. Sie kommt am Montag, dem 5. April[,] wieder zurück. Mittwoch, den 25. Juli[,] um 14 Uhr[,] findet eine Sitzung statt. Die Sitzung findet Mittwoch, den 25. Juli, 14 Uhr[,] im großen Besprechungszimmer statt.

Im Briefkopf steht zwischen Orts- und Datumsangabe im Allgemeinen ein Komma. Mannheim, [den] 31. 8. 2009

Regel 10:

Mehrteilige Wohnungsangaben gliedert man durch Kommas. Man kann diese Angaben als Aufzählungen oder als Fügungen mit Beisatz auffassen; deshalb ist das letzte (schließendes) Komma vor der Weiterführung des Satzes freigestellt.

Sie wohnt in Berlin, Kurfürstendamm 37. Herr Meier aus Bonn, Lindenstraße 12[,] hat zwei Freikarten gewonnen. Frau Schmitt ist von Bonn, Königstraße 20[,] nach Mannheim, Eberbacher Platz 14[,] umgezogen. (Aber: Frau Anke Meyer wohnt in Heidelberg in der Hauptstraße 15.)

Regel 11:

Mehrteilige Literaturangaben gliedert man durch Kommas. Man kann diese Angaben als Aufzählungen oder als Fügungen mit Beisatz auffassen; deshalb ist das letzte (schließende) Komma vor der Weiterführung des Satzes freigestellt.

Ich zitiere aus dem Brockhaus, 21. Auflage, Band 12. Es ist ein Zitat aus Goethes „Tasso“, 2. Akt, 1. Szene. Der Artikel ist im „Spiegel“, Heft 48, 2008, S. 25[,] erschienen.

Bei Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen usw. setzt man jedoch kein Komma. Wir beziehen uns auf § 6 Abs. 2 Satz 2 der Personalverordnung.

Bei Konjunktionen (Bindewörtern)

Regel 12:

Werden gleichrangige Wörter und Wortgruppen durch eine der folgenden Konjunktionen verbunden, so setzt man kein Komma:

1. und

Er stand auf und ging. Sie grübelte und grübelte und grübelte. Sie hört gern Musik und liebt besonders die Oper.

2. oder

Gib mir einen Stock, einen Schirm oder etwas Ähnliches.

3. beziehungsweise (bzw.)

Das Geld haben mir meine Verwandten geschenkt beziehungsweise geliehen.

4. entweder – oder

Du musst dich entweder für uns oder gegen uns entscheiden.

5. nicht – noch

Wir werden nicht rasten noch ruhen ...

6. sowie

Die Präsidentin sowie ihre Stellvertreterin sind berechtigt ...

7. sowohl – als [auch]

Der Vorfall war sowohl ihm als auch seiner Frau sehr peinlich.

8. sowohl – wie [auch]

Wir können das Modell sowohl mit Benzinmotor wie auch mit Dieselmotor liefern.

9. weder – noch

Ich weiß weder seinen Vornamen noch seinen Nachnamen.

10. wie

Der Becher war innen wie außen vergoldet.

11. Das schließende Komma eines vorangehenden Einschubs oder Nebensatzes o.Ä. bleibt jedoch erhalten. (Vgl. auch Regel 17.)

Mein Onkel, ein großer Tierfreund, sowie seine vierzehn Katzen leben jetzt in einer alten Mühle.

Wir hoffen, dass wir Ihre Bedenken hiermit zerstreut haben, und grüßen Sie ...

Wir hoffen, Ihre Bedenken hiermit zerstreut zu haben, und grüßen Sie ...

Auch die Konjunktion „respektive“ ist (als Synonym zu „beziehungsweise“) zu den oben genannten zu zählen.

Das Geld haben mir meine Verwandten geschenkt respektive geliehen.

Regel 13:

1. Wenn die vergleichenden Konjunktionen „als“ oder „wie“ nur Wörter oder Wortgruppen verbinden (also keine Nebensätze einleiten), setzt man kein Komma. (Vgl. auch Regel 17.)

Die Wunde heilte besser als erwartet. (Aber: Die Wunde heilte besser, als wir erwartet hatten.) Wir haben mehr Stühle als nötig. (Aber: Wir haben mehr Stühle, als nötig sind.)

Die neuen Geräte gingen weg wie warme Semmeln. Wie schon bei den ersten Verhandlungen konnte auch diesmal keine Einigung erzielt werden.

2. Bei nachgestellten Zusätzen, die mit „wie“ eingeleitet werden, können Kommas gesetzt werden.

Ihre Auslagen[,] wie Post- und Fernsprechgebühren, Eintrittsgelder, Fahrtkosten und dergleichen[,] werden wir Ihnen ersetzen.

Regel 14:

Bei den in Regel 12 und Regel 13 nicht genannten nebenordnenden, entgegensetzenden und einschränkenden Konjunktionen gilt die Grundregel der Kommasetzung zwischen gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen (vgl. Regel 1).
Wir waren arm, aber gesund. Das war kein Pkw, sondern ein Lastwagen. Die Investition ist einerseits mit hohen Gewinnchancen, andererseits mit hohem Risiko verbunden. Sie hat ihn nicht nur abgewiesen, sondern auch ausgelacht.

Bei Partizip- und Infinitivgruppen

Regel 15:

1. Partizipgruppen kann man durch Komma[s] abtrennen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen oder um Missverständnisse auszuschließen. (Vgl. aber Regel 115.)

Das ist[,] grob gerechnet[,] die Hälfte. Er fiel[,] von einer Kugel getroffen[,] vom Pferd. Die Renovierung Ihrer Wohnung betreffend[,] möchte ich Ihnen den folgenden Vorschlag machen. Sie stand[,] ein Glas in der Hand haltend[,] an der Theke.

2. Das gilt auch für Adjektivgruppen und entsprechende andere Wortgruppen.
Seit mehreren Jahren kränklich[,] hatte er sich in ein Sanatorium zurückgezogen. Sie stand[,] ein Glas in der Hand[,] an der Theke.

Regel 16:

1. Partizipgruppen werden durch Komma[s] abgetrennt, wenn sie
a) mit einem hinweisenden Wort oder einer Wortgruppe angekündigt oder wieder aufgenommen werden,

Genau so, mit viel Salami belegt, hat er die Pizza am liebsten. Aus vollem Halse lachend, so kam sie auf uns zu. So, jeden Stein einzeln umdrehend, hatten wir schließlich Erfolg mit der Suche.

b) als einem Substantiv oder Pronomen nachgestellte Zusätze oder Erläuterungen anzusehen sind.

Er, tödlich getroffen, fiel vom Pferd. Das ist falsch, logisch betrachtet.

2. Das gilt auch für Adjektivgruppen und entsprechende andere Wortgruppen.

(Vgl. Regel 7.)

Nur so, bleich und ganz in Schwarz, ist mir mein Großvater in Erinnerung geblieben.

Sie, ihr Glas in der Hand [haltend], stand an der Theke.

Regel 17:

Infinitivgruppen kann man durch Komma[s] abtrennen, um die Gliederung des Satzes deutlich zu machen oder um Missverständnisse auszuschliessen (vgl. aber Regel 18).

Sie weigerte sich[,] zu helfen. Sie weigerte sich[,] uns zu helfen. Wir versuchten[,] die Torte mit Sahne zu verzieren. Sich selbst zu besiegen[,] ist der schönste Sieg. Wir empfehlen[,] ihm zu folgen. Wir empfehlen ihm[,] zu folgen.

Regel 18:

Infinitivgruppen werden durch Komma abgetrennt, wenn sie

1. mit „als“, „anstatt“, „außer“, „ohne“, „statt“ oder „um“ eingeleitet werden, Ich kenne nichts Schöneres, als mit einem guten Buch am Kamin zu sitzen. Anstatt einen Brief zu schreiben, könntest du auch einfach anrufen. Ihr könnt nichts tun, außer abzuwarten.

Er antwortete, ohne gefragt worden zu sein. Wir wollen helfen, statt nur zu reden.

Sie ging nach Hause, um sich umzuziehen.

2. von einem Substantiv abhängen,

Mein Vorschlag, ins Kino zu gehen, wurde verworfen. Er gab uns den Rat, erst einmal in Ruhe zu überlegen.

3. mit einem hinweisenden Wort angekündigt oder wieder aufgenommen werden.

Zu tanzen, das ist ihre größte Freude. Erinner dich daran, den Mülleimer auszuleeren. Ihre Absicht ist es, im nächsten Jahr nach Mallorca zu fahren.

4. Man kann bei einem einfachen Infinitiv (nur Verb + „zu“) die Kommas auch weglassen, sofern keine Missverständnisse entstehen können.

Seine Angst[,] zu versagen[,] war unbegründet. Wir zweifeln nicht daran[,] zu gewinnen.

In den folgenden Fällen (in denen der Infinitiv mit einem übergeordneten Verb ein mehrteiliges Prädikat bildet) werden Infinitivgruppen im Allgemeinen nicht durch Komma abgetrennt:

1. Wenn die Infinitivgruppe von einem Hilfsverb oder von „brauchen“, „pflegen“, „scheinen“ abhängig ist.

Die Spur war ganz deutlich zu sehen. Sie haben uns gar nichts zu befehlen! Du brauchst dich wegen dieser Sache nicht zu schämen. Sie pflegt abends ein Glas Wein zu trinken. Er scheint heute schlecht gelaunt zu sein.

2. Wenn die Infinitivgruppe

a) mit dem übergeordneten Satz verschränkt ist,

Diesen Vorgang wollen wir zu erklären versuchen. (Übergeordneter Satz: „wir wollen versuchen“; Infinitivgruppe: „diesen Vorgang zu erklären“.)

b) den übergeordneten Satz einschließt,

Den genannten Betrag bitten wir auf unser Konto zu überweisen. (Übergeordneter Satz: „wir bitten“.)

c) in der verbalen Klammer steht.

Wir hatten den Betrag zu überweisen beschlossen. (Verbale Klammer: „hatten ... beschlossen“; Infinitivgruppe: „den Betrag zu überweisen“.)

Bei Teilsätzen (selbstständigen Teilsätzen und Nebensätzen)

Zu den Teilsätzen rechnet man alle zu einem Ganzsatz zusammengefassten Sätze, also auch diejenigen, die nicht von einem übergeordneten Satz abhängig sind.

Wir gehen voraus, die Älteren kommen später nach. (Beide Teilsätze könnten auch unverbunden stehen: Wir gehen voraus. Die Älteren kommen später nach.)

Regel 19: Das Komma steht zwischen gleichrangigen selbstständigen Teilsätzen, wenn diese nicht durch Wörter wie „und“ oder „oder“ (vgl. aber Regel 20) verbunden sind.

Hier stehe ich, ich kann nicht anders. Die Sonne versank hinter dem Horizont, die Schatten der Nacht senkten sich über das Land. Die Zeiten ändern sich, sie ändern sich sogar sehr schnell. Wo hört die Toleranz auf, wo beginnt die Gleichgültigkeit?

Regel 20:

1. Werden gleichrangige selbstständige Teilsätze durch Konjunktionen wie „und“ oder „oder“ verbunden, so setzt man in der Regel kein Komma.

Nimm das Geld oder lass es bleiben. Wir können zu Fuß gehen oder wir können die Straßenbahn nehmen. Seien Sie bitte so nett und geben Sie mir das Buch. Sie machten es sich bequem, die Kerzen wurden angezündet und der Gastgeber versorgte sie mit Getränken.

2. Ein Komma kann jedoch auch in diesen Fällen gesetzt werden, um die Gliederung des Ganzsatzes deutlich zu machen (besonders, um Missverständnisse zu vermeiden). Entweder ich sage es ihm[,] oder du sagst es ihm selbst. Er schimpfte auf die Regierung[,] und sein Publikum applaudierte.

3. Das schließende Komma eines vorangehenden Einschubs oder Nebensatzes o.Ä. bleibt generell erhalten. (Vgl. auch Regel 22.)

Entweder ich sage es ihm, und zwar heute noch, oder du sagst es ihm morgen selbst. Wir hoffen, dass wir Ihnen weiterhelfen konnten, und verbleiben mit freundlichen Grüßen ...

Regel 21:

Eingeschobene selbstständige Teilsätze werden von Kommas eingeschlossen. (Im Allgemeinen könnten an den entsprechenden Stellen auch Gedankenstriche oder Klammern stehen.)

Sie hat, das weiß ich genau, ihr Examen mit Auszeichnung bestanden. Das Tier, es wird wohl ein Wiesel gewesen sein, war plötzlich verschwunden. Auch möglich: Das Tier –es wird wohl ein Wiesel gewesen sein– war plötzlich verschwunden. Oder: Das Tier (es wird wohl ein Wiesel gewesen sein) war plötzlich verschwunden.

Regel 22:

Das Komma steht zwischen Haupt- und Nebensatz; eingeschobene Nebensätze werden von Kommas eingeschlossen.

Ich freue mich, dass du wieder gesund bist. Dass du wieder gesund bist, freut mich.

Über die Nachricht, dass du wieder gesund bist, habe ich mich gefreut. Ich hoffe, dass du wieder gesund bist, und grüße dich herzlich.

Regel 23:

1. Zwischen gleichrangigen (nebengeordneten) Nebensätzen steht ein Komma.

Wenn das wahr ist, wenn du ihn wirklich nicht gesehen hast, dann brauchst du dir keine Vorwürfe zu machen. Er kannte niemanden, der ihm geholfen hätte, an den er sich hätte wenden können.

2. Man setzt aber kein Komma, wenn sie durch eine Konjunktion wie „und“ oder „oder“ verbunden sind.

Sie wird schon wissen, wem sie vertrauen kann und wem sie besser nichts erzählt. Wir erwarten, dass er die Ware liefert oder dass er das Geld zurückzahlt.

Regel 24:

1. Zwischen aneinandergereihten Satzgliedern und Nebensätzen steht vor Konjunktionen wie „und“ oder „oder“ kein Komma.

Sie kaufte ihrer Tochter einen Koffer, einen Mantel, ein Kleid und was sonst noch für die Reise gebraucht wurde. Was du für die Reise brauchst sowie die Geschenke für deine Gastgeber besorgst du dir am besten selbst.

2. Ein Komma zwischen Nebensatz und übergeordnetem Satz wird gesetzt, wenn beide unmittelbar aneinander grenzen.

Sie hatte ihrer Tochter einen Koffer, einen Mantel, ein Kleid und was sonst noch für die Reise gebraucht wurde, gekauft. Die Geschenke für deine Gastgeber und was du für die Reise brauchst, besorgst du dir am besten selbst.

Regel 25:

Das Komma trennt Nebensätze verschiedenen Grades. Die Genehmigung kann nicht erteilt werden, wenn die Gefahr besteht, dass sie missbraucht wird.

Regel 26:

Bei formelhaft gebrauchten [verkürzten] Nebensätzen kann das Komma weggelassen werden. Er ging[,] wie immer[,] nach dem Essen spazieren. Wir wollen die Angelegenheit[,] wenn möglich[,] heute noch erledigen. (Aber: Wir wollen die Angelegenheit, wenn es möglich ist, heute noch erledigen.) Sonst gelten für verkürzte Teilsätze dieselben Richtlinien wie bei vollständigen Sätzen.

Vielleicht, dass er noch eintrifft. Ende gut, alles gut.

Bei mehrteiligen Nebensatzeinleitungen**Regel 27:**

Wird ein Nebensatz von einer mehrteiligen Fügung eingeleitet, so steht zwischen den Teilen der Fügung im Allgemeinen kein Komma.

Der Plan ist viel zu umständlich, als dass wir ihn ausführen könnten. Er tut, wie wenn er von der ganzen Angelegenheit nichts wisse. Anstatt dass der Direktor kam, erschien nur sein Stellvertreter.

Regel 28:

Bei einigen mehrteiligen Fügungen kann ein Komma zwischen die Teile der Fügung gesetzt werden.

angenommen[,] dass ; ausgenommen[,] wenn ; besonders[,] wenn ; geschweige[,] dass ; geschweige denn[,] dass ; gleichviel[,] ob ; je nachdem[,] ob

Das Komma entspricht hier einer deutlich wahrnehmbaren Pause im gesprochenen Text.

Angenommen[,] dass morgen gutes Wetter ist, wohin wollen wir fahren? Er ist sehr umgänglich, ausgenommen[,] wenn er schlechte Laune hat. Egal[,] welche Farbe sie sich aussucht ...

Regel 29:

Gelegentlich kann der Gebrauch des Kommas verdeutlichen, welche Wörter als Einleitung des Nebensatzes verstanden werden.

Sie freut sich, auch wenn du ihr nur eine Postkarte schreibst. Sie freut sich auch, wenn du ihr nur eine Postkarte schreibst.